

Finanzbericht 2023

Inhalt	Seite
CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	
Bilanz	22
Erfolgsrechnung	23
Geldflussrechnung	24
Eigenkapitalnachweis	25
Anhang zur Jahresrechnung	
Bewertungsgrundsätze	26–29
Erläuterungen zur Bilanz	30–33
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	34–35
Segmenterfolgsrechnung	36–37
Weitere Angaben	38–39
Verwendung des Bilanzergebnisses	40
Bericht der Revisionsstelle	41–43
CONCORDIA Versicherungen AG	
Bilanz	44
Erfolgsrechnung	45
Geldflussrechnung	46
Eigenkapitalnachweis	47
Anhang zur Jahresrechnung	
Bewertungsgrundsätze	48–51
Erläuterungen zur Bilanz	52–56
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	56–57
Weitere Angaben	58–59
Verwendung des Bilanzergebnisses	60
Bericht der Revisionsstelle	61–63

Bilanz

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	Ziffer	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Kapitalanlagen	1	1'300'814	1'333'940
Sachanlagen		0	0
Immaterielle Anlagen		0	0
Rechnungsabgrenzung		105'938	99'408
Forderungen	2	112'759	112'119
Flüssige Mittel		183'306	128'677
Total Aktiven		1'702'817	1'674'144
Passiven			
Eigenkapital			
Aktienkapital		100	100
Gesetzliche Kapitalreserven		20	20
Gesetzliche Gewinnreserven		822'382	824'186
Bilanzergebnis		-98'308	-1'804
Total Eigenkapital		724'194	822'502
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen	3	510'648	463'458
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4	0	366
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	222'929	161'105
Rechnungsabgrenzung		3'024	4'170
Verbindlichkeiten	6	242'022	222'543
Total Fremdkapital		978'623	851'642
Total Passiven		1'702'817	1'674'144

Erfolgsrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	Ziffer	2023	2022
Verdiente Prämien	7	2'385'408	2'288'470
Leistungsaufwand	8	-2'496'608	-2'355'569
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	-47'191	17'211
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	4	366	72'634
Risikoausgleich zwischen Versicherern		180'141	187'552
Überschussbeteiligung der Versicherten		-348	-426
Betriebsaufwand	9	-120'453	-122'333
Übriger betrieblicher Ertrag		3'305	896
Übriger betrieblicher Aufwand		-53	-218
Freiwillige Auszahlung von Reserven	4	-92	-72'634
Ergebnis aus Kapitalanlagen		-2'783	-17'281
- Ertrag aus Kapitalanlagen	10	85'117	21'613
- Aufwand aus Kapitalanlagen	10	-26'076	-179'560
- Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	-61'824	140'666
Total betriebliches Ergebnis		-98'308	-1'698
Betriebsfremdes Ergebnis		0	0
Ausserordentliches Ergebnis ¹		0	-106
Ergebnis vor Ertragssteuern		-98'308	-1'804
Ertragssteuern		0	0
Ergebnis		-98'308	-1'804

¹ 2022: Ausserordentlicher Aufwand Nachbelastung von Mehrwertsteuern für die Jahre 2014–2021

Geldflussrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	Ziffer	2023	2022
Ergebnis		- 98'308	- 1'804
Abschreibungen/Zuschreibungen auf			
– Kapitalanlagen		– 43'821	172'905
– immaterielle Anlagen		0	0
– Sachanlagen		0	0
– Forderungen	7	4'299	4'406
Zunahme/Abnahme der			
– versicherungstechnischen Rückstellungen	3	47'191	– 17'211
– nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	4	– 366	– 72'634
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	61'824	– 140'666
Gewinn/Verlust aus Abgängen von			
– immateriellen Anlagen		0	0
– Sachanlagen		0	0
Zunahme/Abnahme der			
– Rechnungsabgrenzungen (aktiv)		– 6'530	– 21'027
– Forderungen		– 4'940	2'486
– Rechnungsabgrenzungen (passiv)		– 1'146	– 2'222
– Verbindlichkeiten		19'479	– 61'281
Geldzu-/Geldabfluss aus Betriebstätigkeit		- 22'318	- 137'048
Geldfluss aus Investitionsbereich			
– Auszahlungen für Investitionen in Kapitalanlagen		– 99'172	– 86'057
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von Kapitalanlagen		176'119	235'619
– Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		0	0
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von Sachanlagen		0	0
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen		0	0
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von immateriellen Anlagen		0	0
Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		76'947	149'562
Veränderung flüssige Mittel		54'629	12'514
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		128'677	116'163
Veränderung der flüssigen Mittel gemäss Geldflussrechnung		54'629	12'514
Veränderung der flüssigen Mittel aus Fremdwährungsbewertung		0	0
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		183'306	128'677

Eigenkapitalnachweis

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	Aktienkapital	gesetzliche Kapitalreserven	gesetzliche Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 01.01.2022	100	20	824'186	824'306
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Kapitalreduzierung	0	0	0	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	- 1'804	- 1'804
Eigenkapital 31.12.2022	100	20	822'382	822'502
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Kapitalreduzierung	0	0	0	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	- 98'308	- 98'308
Eigenkapital 31.12.2023	100	20	724'074	724'194

Weitere Angaben zum Eigenkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 100'000 Namenaktien zum Nennwert von CHF 1 zusammen und ist voll liberiert.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Aufbau und Gliederung der Jahresrechnung richten sich insbesondere nach Swiss GAAP FER 41 (Rechnungslegung für Gebäudeversicherer und Krankenversicherer). Die Anwendung der Fachempfehlungen erfolgte auf Anweisung des Bundesamtes für Gesundheit (BAG).

2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten.

Alle Werte der Bilanz und Erfolgsrechnung beziehen sich auf «eigene Rechnung». Auf die entsprechende Bezeichnung der einzelnen Positionen in der Jahresrechnung wird deshalb verzichtet.

3.1 Rundungsdifferenzen

Die Beträge in der Jahresrechnung werden auf tausend Franken (TCHF) gerundet ausgewiesen. Daher können in den Darstellungen geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

3.2 Fremdwährungen

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zu Durchschnittskursen bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zu den folgenden Tageskursen des Bilanzstichtages umgerechnet:

1 EUR in CHF	0.93
1 USD in CHF	0.84
100 NOK in CHF	8.29
1 CAD in CHF	0.64
100 JPY in CHF	0.60

3.3 Kapitalanlagen

Kapitalanlagen allgemein: Unter dieser Position werden die nachfolgend beschriebenen Anlagekategorien bilanziert. Die Bewertung erfolgt, sofern nicht anders beschrieben, zu Marktwerten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. nicht realisierte Verluste im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Die Wertschriftenbuchhaltung ist nach Handelstagsprinzip geführt.

Obligationen: Unter dieser Kategorie werden Anleiheobligationen, Pfandbriefe, Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als drei Monaten und andere Forderungen ausgewiesen, die auf einen festen Geldbetrag lauten. Anteile an Kollektivanlagen, die ausschliesslich oder überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere investieren, sind ebenfalls unter dieser Position bilanziert. Marchzinsen aus festverzinslichen Wertschriften werden unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Bewertungsgrundsätze

Aktien: Diese Position enthält in- und ausländische Aktien sowie Anteile an Kollektivanlagen, die ausschliesslich oder mehrheitlich in in- oder ausländische Aktien investieren.

Immobilien: Unter dieser Bilanzposition werden Investitionen in Immobilienfonds ausgewiesen.

Liquide Mittel: Bei dieser Position handelt es sich um Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen und um jederzeit fällige Sichtguthaben, die im Rahmen der Anlagestrategie gehalten werden.

3.4 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der historischen Ausfallwahrscheinlichkeit bestimmt. Für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

3.5 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen, welche für den Bedarf des operativen Versicherungsgeschäftes verwaltet werden. Diese sind zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet.

3.6 Versicherungstechnische Rückstellungen

Leistungsrückstellungen: Diese Rückstellungen entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Die Leistungsrückstellungen umfassen die Rückstellungen für gemeldete Leistungsfälle und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Leistungsfälle sowie die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten. Die Schätzung erfolgt nach versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und steht im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften. Dabei wird vor allem auf die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre abgestellt.

Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten: Die CONCORDIA hat mit zahlreichen Kollektivtaggeldkundinnen und -kunden vertraglich die Auszahlung einer Überschussbeteiligung (Gewinnbeteiligung) bei gutem Schadenverlauf vereinbart. Diese Rückstellungsposition entspricht einer bestmöglichen Schätzung der bis zum Bilanzstichtag zu erwartenden Überschussbeteiligungen. Die Schätzung beruht auf pauschalen Vergangenheitsbetrachtungen und berücksichtigt den Verlauf grösserer Einzelverträge. Diese Position betrifft ausschliesslich das Geschäft im Fürstentum Liechtenstein.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Bewertungsgrundsätze

Alterungsrückstellungen: In der Sparte Liechtenstein wurden in Übereinstimmung mit Art. 4 Abs. 5 Bst. b KVV Alterungsrückstellungen für die freiwilligen Spitalversicherungen gebildet. Die Ermittlung erfolgte nach aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

3.7 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Mit diesen Rückstellungen soll den Wertschwankungen der Kapitalanlagen Rechnung getragen werden. Der Verwaltungsrat hat den Zielwert der Rückstellungen auf 17 % der Marktwerte der Kapitalanlagen festgelegt. Dieser Wert wurde nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Ansatz) ermittelt und beruht auf einem Sicherheitsniveau von 99.0 % und einem Betrachtungszeitraum von zwei Jahren.

Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen.

3.8 Weitere nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche weiteren nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

3.9 Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst neben vorausbezahlten Prämien, welche das Folgejahr betreffen, auch die Verbindlichkeiten aus abgerechneten Versicherungsleistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

4. Steuern

Das Krankenversicherungsgeschäft nach KVG sowie das obligatorische Unfallversicherungsgeschäft nach UVG sind nach Art. 80 des Bundesgesetzes über den allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) von allen direkten Steuern des Bundes, der Kantone und der Gemeinden befreit.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Bewertungsgrundsätze

5. Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG sind in einer umhüllenden, autonomen Vorsorgeeinrichtung nach schweizerischem Recht gegen die Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgepläne sind nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmenden- und Arbeitgeberbeiträge. Die Arbeitgeberbeiträge werden periodengerecht im Personalaufwand ausgewiesen. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Bestimmungen ergeben. Es wird jährlich beurteilt, ob aus der Vorsorgeeinrichtung aus Sicht des Arbeitgebers ein wirtschaftlicher Nutzen (Aktivierung unter Kapitalanlagen) oder eine wirtschaftliche Verpflichtung (Passivierung unter Verbindlichkeiten) besteht.

Als Basis dienen Verträge, Reglemente sowie die Jahresrechnung der Vorsorgeeinrichtung, welche nach Swiss GAAP FER 26 «Rechnungslegung der Personalvorsorgeeinrichtungen» erstellt wird. Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Aktivum («Aktiven aus Vorsorgeeinrichtungen» unter den Kapitalanlagen) ausgewiesen; die Veränderung gegenüber der Vorperiode wird im Personalaufwand erfasst, wobei Verwendungsverzichte mit der Bildung einer Wertberichtigung berücksichtigt werden.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss vom 22. März 2024 hat der Verwaltungsrat der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG die Jahresrechnung genehmigt. In der Jahresrechnung sind alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Ereignisse berücksichtigt, deren auslösende Ursache vor dem Bilanzstichtag liegt. Im Weiteren sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vergangenen Jahr gehabt hätten.

7. Aufsichtsrechtliche Berichterstattung

Für die aufsichtsrechtliche Berichterstattung werden neben Swiss GAAP FER auch die Konkretisierungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) berücksichtigt.

8. Änderungen in der Darstellung und der Bewertung der Jahresrechnung

Es wurden keine Änderungen vorgenommen.

9. Aussergewöhnliche Transaktionen

Im Jahr 2023 gab es keine aussergewöhnlichen Transaktionen.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

1. Kapitalanlagen

	31.12.2023	31.12.2022
Liquide Mittel	70'711	58'827
Obligationen	927'321	975'126
Aktien	232'986	234'110
Indirekte Immobilienanlagen	61'132	57'299
Aktiven aus Vorsorgeplänen	8'664	8'578
Total Kapitalanlagen	1'300'814	1'333'940

2. Forderungen

	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Versicherungsnehmenden	109'941	104'422
Gegenüber Versicherungsgesellschaften	0	0
Gegenüber Agenten und Vermittlern	21	50
Gegenüber nahestehenden Organisationen	9	8
Übrige Forderungen ¹	24'471	27'402
Wertberichtigungen	-21'683	-19'763
Total Forderungen	112'759	112'119

¹ Davon Forderungen gegenüber dem Bund für Covid-19-Testkosten: TCHF 132 im Jahr 2023 und TCHF 6'315 im Jahr 2022

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

3. Versicherungstechnische Rückstellungen

	01.01.2022	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2022
Leistungsrückstellungen KVG	399'402	278'007	- 300'653	0	376'756
Leistungsrückstellungen Fürstentum Liechtenstein (FL)	52'967	38'559	- 35'063	0	56'463
Total Leistungsrückstellungen	452'369	316'566	- 335'716	0	433'219
Rückstellungen für künftige Überschuss- beteiligungen der Versicherten FL	1'000	326	- 426	0	900
Alterungsrückstellungen FL	27'300	2'039	0	0	29'339
Total versicherungstechnische Rückstellungen	480'669	318'931	- 336'142	0	463'458
	01.01.2023	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2023
Leistungsrückstellungen KVG	376'756	383'904	- 338'733	0	421'927
Leistungsrückstellungen FL	56'462	38'306	- 36'311	0	58'457
Total Leistungsrückstellungen	433'218	422'210	- 375'044	0	480'384
Rückstellungen für künftige Überschuss- beteiligungen der Versicherten FL	900	248	- 348	0	800
Alterungsrückstellungen FL	29'339	125	0	0	29'464
Total versicherungstechnische Rückstellungen	463'457	422'583	- 375'392	0	510'648

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

4. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	01.01.2022	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2022	davon kurzfristig
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven (KVAV 26)	73'000	0	- 72'634	0	366	366
Total nichtversicherungstechnische Rückstellungen	73'000	0	- 72'634	0	366	366
	01.01.2023	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2023	davon kurzfristig
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven (KVAV 26) ¹	366	0	- 92	- 274	0	0
Total nichtversicherungstechnische Rückstellungen	366	0	- 92	- 274	0	0

¹ Die Restrückstellungen für die freiwillige Reserveauszahlung per 31.12.2022 wurden 2023 aufgelöst und für Nachzahlungen an im Jahr 2022 berechnete Versicherte verwendet.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

5. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	01.01.2022	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2022
Zielgrösse	17 %	–	–	–	17 %
Rückstellungssatz per Stichtag	17 %	–	–	–	11 %
Total Kapitalanlagen ¹	1'775'122	–	–	–	1'464'590
Benötigte Rückstellungen	301'771	–	–	–	248'980
Total gebuchte Rückstellungen	301'771	0	0	– 140'666	161'105
	01.01.2023	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2023
Zielgrösse	17 %	–	–	–	17 %
Rückstellungssatz per Stichtag	11 %	–	–	–	15 %
Total Kapitalanlagen ¹	1'464'590	–	–	–	1'486'193
Benötigte Rückstellungen	248'980	–	–	–	252'653
Total gebuchte Rückstellungen	161'105	61'824	0	0	222'929

¹ Neben den Kapitalanlagen sind in dieser Position auch die flüssigen Mittel und die Marchzinsen enthalten.

6. Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Versicherungsnehmenden	210'853	193'759
Gegenüber Leistungserbringenden	7'727	7'805
Gegenüber Versicherungsgesellschaften	0	0
Gegenüber Agenten und Vermittlern	301	0
Gegenüber nahestehenden Organisationen	18'017	16'198
Übrige Verbindlichkeiten	5'124	4'781
Total Verbindlichkeiten	242'022	222'543

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

7. Verdiente Prämien

	2023	2022
Bruttoprämien	2'360'747	2'268'317
./. Erlösminderungen	-4'299	-4'406
./. an andere Versicherer abgegebene Prämien	-184	-183
+ Beiträge der öffentlichen Hand	32'241	27'901
./. übrige Prämienanteile	-3'097	-3'159
Total verdiente Prämien	2'385'408	2'288'470

8. Leistungsaufwand

	2023	2022
Bruttoleistungen	2'851'914	2'699'149
Kostenbeteiligungen	-355'306	-343'580
Total bezahlte Versicherungsleistungen	2'496'608	2'355'569

9. Betriebsaufwand

	2023	2022
Total Personalaufwand	82'407	85'337
Raumaufwand	7'519	6'966
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	182	25
EDV-Kosten	11'301	11'971
Versicherungen	67	56
Verbandsbeiträge	3'159	3'162
Verwaltungsaufwand	6'393	8'084
Werbeaufwand	7'758	6'544
Provisionen an Dritte	2'166	765
Verwaltungsentschädigungen	-499	-577
Abschreibungen	0	0
Total sonstiger Betriebsaufwand	38'046	36'996
Total Betriebsaufwand	120'453	122'333

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

10. Ergebnis aus Kapitalanlagen

A. Nach Anlageklassen

	Ertrag		Aufwand		Erfolg	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Liquide Mittel	238	144	-308	-256	-70	-112
Obligationen	52'175	10'386	-8'224	-117'707	43'951	-107'321
Aktien	28'337	8'854	-9'151	-49'323	19'186	-40'469
Indirekte Immobilienanlagen	4'077	1'785	-1'410	-11'296	2'667	-9'511
Fremdwährungen	204	444	-6'983	-978	-6'779	-534
Arbeitgeberbeitragsreserven	86	0	0	0	86	0
Total	85'117	21'613	-26'076	-179'560	59'041	-157'947

B. Nach Ertrags- und Aufwandarten

	2023	2022
Direkte Erträge	13'724	14'153
Realisierte Kursgewinne	8'783	7'460
Nichtrealisierte Kursgewinne	62'610	0
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	85'117	21'613
Realisierte Kursverluste	-7'060	-5'989
Nichtrealisierte Kursverluste	-18'635	-173'117
Aufwand für die Kapitalverwaltung	-381	-454
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-26'076	-179'560
Total	59'041	-157'947

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Segmenterfolgsrechnung

in CHF 1'000

	Versicherungen KVG		Versicherungen FL	
	2023	2022	2023	2022
Verdiente Prämien	2'192'397	2'106'187	193'011	182'283
Leistungsaufwand	-2'319'694	-2'186'243	-176'914	-169'326
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-45'171	22'646	-2'020	-5'435
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	366	72'634	0	0
Risikoausgleich zwischen Versicherern	175'442	182'964	4'699	4'588
Überschussbeteiligung der Versicherten	0	0	-348	-426
Betriebsaufwand	-102'744	-104'426	-17'709	-17'907
davon Vermittlerprovisionen	-1'466	-354	-700	-410
davon Werbung	-6'635	-5'597	-1'123	-948
Übriger betrieblicher Ertrag	3'085	894	220	2
Übriger betrieblicher Aufwand	-46	-190	-7	-28
Freiwillige Auszahlung von Reserven (KVAV 26)	-92	-72'634	0	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-2'409	-15'061	-374	-2'220
– Ertrag aus Kapitalanlagen	73'669	18'836	11'448	2'777
– Aufwand aus Kapitalanlagen	-22'569	-156'487	-3'507	-23'073
– Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-53'509	122'590	-8'315	18'076
Total betriebliches Ergebnis	-98'866	6'771	558	-8'469
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	-98	0	-8
Ergebnis vor Ertragssteuern	-98'866	6'673	558	-8'477
Ertragssteuern	0	0	0	0
Ergebnis	-98'866	6'673	558	-8'477

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Segmenterfolgsrechnung

in CHF 1'000

	Total	
	2023	2022
Verdiente Prämien	2'385'408	2'288'470
Leistungsaufwand	- 2'496'608	- 2'355'569
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	- 47'191	17'211
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	366	72'634
Risikoausgleich zwischen Versicherern	180'141	187'552
Überschussbeteiligung der Versicherten	- 348	- 426
Betriebsaufwand	- 120'453	- 122'333
davon Vermittlerprovisionen	- 2'166	- 764
davon Werbung	- 7'758	- 6'545
Übriger betrieblicher Ertrag	3'305	896
Übriger betrieblicher Aufwand	- 53	- 218
Freiwillige Auszahlung von Reserven (KVAV 26)	- 92	- 72'634
Ergebnis aus Kapitalanlagen	- 2'783	- 17'281
– Ertrag aus Kapitalanlagen	85'117	21'613
– Aufwand aus Kapitalanlagen	- 26'076	- 179'560
– Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	- 61'824	140'666
Total betriebliches Ergebnis	- 98'308	- 1'698
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	- 106
Ergebnis vor Ertragssteuern	- 98'308	- 1'804
Ertragssteuern	0	0
Ergebnis	- 98'308	- 1'804

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Weitere Angaben

in CHF 1'000

Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr/erfolgs-wirksam	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2023	31.12.2022			2023	2023
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG (ohne Über-/Unterdeckung)	0	0	0	0	10'959	10'959	10'835
Total Vorsorgeaufwand	0	0	0	0	10'959	10'959	10'835

¹ Die Angaben zur Über-/Unterdeckung beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2022 (letzter verfügbarer, revidierter Jahresabschluss der Vorsorgeeinrichtung).

Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	Nominalwert	Verwendungsverzicht per	Bilanz	Bildung pro	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	
						31.12.2023	31.12.2023
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	8'664	0	8'664	86	8'578	0	0
Total Arbeitgeberbeitragsreserven	8'664	0	8'664	86	8'578	0	0

Der Zinsertrag aus der Arbeitgeberbeitragsreserve im Umfang von TCHF 86 wird als Ertrag aus Kapitalanlagen ausgewiesen.

Sicherheiten zugunsten Dritter

	31.12.2023	31.12.2022
Sollbetrag des gebundenen Vermögens KVG	421'927	376'756

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Weitere Angaben

Solidarhaftung

Die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe der CONCORDIA-Gruppe an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat einen Risikomanagementprozess implementiert, mit dessen Hilfe er die Risiken periodisch und systematisch erkennt und beurteilt. Die identifizierten existenziellen Risiken sind in einem Risikoportfolio zusammengefasst und nach ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrem potenziellen Schadensausmass bewertet. Für jedes dieser Risiken ist ein Mitglied der Geschäftsleitung als risikoverantwortliche Person bezeichnet. Der Verwaltungsrat erhält von der Geschäftsleitung mindestens ein Mal jährlich einen Bericht über die Entwicklung der existenziellen Risiken und die getroffenen Massnahmen. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat ein wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet, um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und verbundenen Gesellschaften sind unter Ziffer 2 und 6 näher beschrieben.

Rückerstattung der Covid-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 durch den Bund

Die CONCORDIA hat dem Bund für das Geschäftsjahr 2023 per 31. Dezember 2023 gesamthaft COVID-19-Testkosten von TCHF 8'420 in Rechnung gestellt; davon sind per 31. Dezember 2023 noch Forderungen gegenüber dem Bund von TCHF 132 ausstehend (siehe Ziffer 2).

Verwendung des Bilanzergebnisses

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	2023	2022
Vortrag aus Vorjahren	0	0
Bilanzergebnis Geschäftsjahr	- 98'308	- 1'804
Total verfügbares Bilanzergebnis	- 98'308	- 1'804
Zuweisung/Entnahme spezialgesetzliche Reserven nach KVG	- 98'866	6'673
Zuweisung/Entnahme spezialgesetzliche Reserven nach KVG Fürstentum Liechtenstein	558	- 8'477
Vortrag auf neue Rechnung	0	0
Total	- 98'308	- 1'804

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung, dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 22 bis 39) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 31. Dezember 2023 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlustes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 22. März 2024

Bilanz

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Ziffer	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Kapitalanlagen ohne anteilgebundene Lebensversicherung			
Immobilien für Anlagezwecke		12'070	12'311
Festverzinsliche Wertpapiere		748'185	693'354
Aktien		102'393	95'646
Beteiligungen		338	338
Übrige Kapitalanlagen	1	341'742	287'646
Kapitalanlagen ohne anteilgebundene Lebensversicherung		1'204'728	1'089'295
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung			
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	2	23'237	18'039
Flüssige Mittel		60'678	70'222
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		1'096	1'441
Sachanlagen	3	33'813	35'767
Immaterielle Vermögenswerte	4	2'491	1'783
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	5	4'375	4'416
Übrige Forderungen	6	26'148	23'222
Aktive Rechnungsabgrenzungen		8'335	9'172
Total Aktiven		1'364'901	1'253'357
Passiven			
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen	7	549'059	512'306
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		23'731	18'459
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	8	113'900	66'500
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9	61'272	63'247
Sonstige Passiven	10	3'017	3'023
Passive Rechnungsabgrenzung		14'662	15'320
Total Fremdkapital		765'641	678'855
Eigenkapital			
Gesellschaftskapital		20'000	20'000
Gesetzliche Kapitalreserve		500	500
Gesetzliche Gewinnreserve		10'000	10'000
Freiwillige Gewinnreserve		544'002	537'271
Gewinn		24'758	6'731
Total Eigenkapital		599'260	574'502
Total Passiven		1'364'901	1'253'357

Erfolgsrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Ziffer	2023	2022 ¹
Bruttoprämie		557'834	560'004
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		- 5'754	- 5'587
Prämie für eigene Rechnung		552'080	554'417
Veränderung der Prämienüberträge		2	- 8
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		552'082	554'409
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		142	2'221
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		552'224	556'630
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		- 369'058	- 369'075
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		3'112	3'278
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	- 36'755	- 35'040
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		- 346	232
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		- 5'272	- 1'473
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		- 408'319	- 402'078
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	12	- 106'426	- 106'921
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		- 3'237	- 2'064
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		- 517'982	- 511'063
Versicherungstechnisches Ergebnis		34'242	45'567
Erträge aus Kapitalanlagen	13	51'601	16'376
Aufwendungen für Kapitalanlagen	14	- 12'172	- 80'123
Kapitalanlageergebnis		39'429	- 63'747
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		869	- 2'546
Sonstige finanzielle Erträge		1'007	74
Sonstige finanzielle Aufwendungen ²		- 1'821	- 1'925
Operatives Ergebnis		73'726	- 22'577
Veränderung finanzielle Rückstellungen ³		- 47'400	30'300
Ausserordentlicher Erfolg		1	- 255
Gewinn/Verlust vor Steuern		26'327	7'468
Direkte Steuern		- 1'569	- 737
Gewinn/Verlust		24'758	6'731

¹ 2022: Es wurden Umgliederungen aufgrund von aufsichtsrechtlichen Vorgaben vorgenommen.

² Inklusive Abschreibungen auf Betriebsliegenschaften von TCHF 867 im Jahr 2023 und TCHF 867 im Jahr 2022.

³ Die Veränderung der finanziellen Rückstellungen wird neu im nicht operativen Ergebnis gezeigt.

Geldflussrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Ziffer	2023	2022
Ergebnis		24'758	6'731
Abschreibungen/Zuschreibungen auf			
– Kapitalanlagen		– 22'932	71'809
– Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		885	2'525
– Sachanlagen	3	2'368	2'893
– immaterielle Vermögenswerte	4	651	583
Zunahme/Abnahme der			
– versicherungstechnischen Rückstellungen aus Rückversicherung		346	– 232
– versicherungstechnischen Rückstellungen	7	36'753	35'049
– versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		5'272	1'473
– nichtversicherungstechnischen Rückstellungen		47'400	– 30'300
Gewinn/Verlust aus Abgängen von			
– Sachanlagen		– 24	268
– immateriellen Vermögenswerten		0	0
Zunahme/Abnahme der			
– aktiven Rechnungsabgrenzungen		837	– 2'300
– Forderungen		– 2'885	– 7'864
– passiven Rechnungsabgrenzungen		– 658	6'604
– Verbindlichkeiten		– 1'981	– 4'151
Geldzu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		90'790	83'088
Geldfluss aus Investitionsbereich			
– Veränderung Kapitalanlagen		– 92'503	– 133'535
– Veränderung Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		– 6'083	– 3'898
– Veränderung Sachanlagen		– 390	– 2'546
– Veränderung immaterielle Vermögenswerte		– 1'358	– 1'572
Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		– 100'334	– 141'551
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividendenauszahlungen		0	0
Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0
Veränderung flüssige Mittel		– 9'544	– 58'463
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		70'222	128'685
Veränderung der flüssigen Mittel gemäss Geldflussrechnung		– 9'544	– 58'463
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		60'678	70'222

Eigenkapitalnachweis

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserve	Gesetzliche Gewinn- reserve	Freiwillige Gewinn- reserve	Gewinn/ Verlust	Eigen- kapital
Stand 31.12.2022	20'000	500	10'000	537'271	6'731	574'502
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	0	0	0	0	0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	0	0	0	6'731	-6'731	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	0	0	24'758	24'758
Stand 31.12.2023	20'000	500	10'000	544'002	24'758	599'260

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht und den Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (AVO-FINMA).

2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten.

3.1 Rundungsdifferenzen

Die Beträge in der Jahresrechnung werden auf tausend Franken (TCHF) gerundet ausgewiesen. Daher können in den Darstellungen geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

3.2 Fremdwährungen

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zu Durchschnittskursen bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zu den folgenden Tageskursen des Bilanzstichtages umgerechnet:

1 EUR in CHF	0.93
1 USD in CHF	0.84
100 NOK in CHF	8.29
1 CAD in CHF	0.64
100 JPY in CHF	0.60

3.3 Kapitalanlagen

In den Kapitalanlagen sind Renditeliegenschaften, Aktien, Obligationen, kollektive Kapitalanlagen, alternative Anlagen und Beteiligungen enthalten. Die Kapitalanlagen werden höchstens zum Anschaffungs- oder tieferen Marktwert bilanziert. Die Marchzinsen werden periodengerecht abgegrenzt und unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die Wertberichtigungen berücksichtigen Einzelrisiken. Die Wertschriftenbuchhaltung ist nach Handelstagsprinzip geführt.

3.4 Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

Die Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte sind unter dieser Position bilanziert. Die Bewertung dieser Anlagen erfolgt zum Net Asset Value (NAV).

3.5 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen, welche für den Bedarf des operativen Versicherungsgeschäftes verwaltet werden, sowie die flüssigen Mittel zu Anlagezwecken. Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

3.6 Sachanlagen

Diese werden gemäss ihrer Nutzungsdauer linear auf den Anschaffungskosten abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der verschiedenen Sachanlageklassen wurde wie folgt bestimmt:

Mobilien/Fahrzeuge	5 bis 8 Jahre
EDV-Hardware/-Netzwerke	3 bis 10 Jahre
Gebäude	20 bis 50 Jahre
Grundstücke	keine Abschreibungen

Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

3.7 Immaterielle Vermögenswerte

Diese Anlagekategorie beinhaltet erworbene immaterielle Vermögenswerte wie EDV-Software, Nutzungsrechte und Goodwill, die über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibung erfolgt linear vom Anschaffungswert in der Regel über einen Zeitraum von zwei bis fünf Jahren. Selbst erarbeitete immaterielle Vermögenswerte bzw. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft und bei Bedarf werden zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

3.8 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der historischen Ausfallwahrscheinlichkeit bestimmt. Für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

3.9 Versicherungstechnische Rückstellungen

Prämienüberträge: Unter dieser Position werden Prämien-erträge ausgewiesen, die eine Periode nach dem Bilanzstichtag betreffen.

Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Diese Rückstellungen entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Die Schadenrückstellungen umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden sowie die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten. Die Schätzung erfolgt nach versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und steht im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten Alterungs-, Antiselektions- und Schwankungsrückstellungen für das Krankenzusatzversicherungsgeschäft nach VVG. Die Alterungs- und Antiselektionsrückstellungen dienen der Finanzierung von gewollten Umverteilungen und Solidaritäten zwischen einzelnen Versichertengruppen. Die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen dienen dazu, Schwankungen im Schadenaufwand sowie Risiken bei den Schaden- und Alterungsrückstellungen ganz oder teilweise aufzufangen. Weiter sind darin auch die Schwankungsrückstellungen für die Lebensversicherungsprodukte enthalten. Die Berechnungen beruhen auf versicherungsmathematischen Modellen, welche durch die Aufsichtsbehörde FINMA im Rahmen des Geschäftsplans genehmigt wurden.

Deckungskapitalien: Unter dieser Position sind die Deckungskapitalien für die nicht anteilgebundenen Lebensversicherungsprodukte bilanziert.

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen: Die CONCORDIA äufnet für die gemischte Lebensversicherung CONVENIA den Überschussfonds, schreibt den Versicherungsnehmenden die Überschussanteile gut und verzinst diese. Voraussetzung ist ein gutes technisches Ergebnis sowie Finanzergebnis.

3.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung

Diese Position umfasst die Deckungskapitalien und die Schwankungs- und Schadenrückstellungen im Zusammenhang mit der anteilgebundenen Lebensversicherung.

3.11 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Finanzielle Rückstellungen: Mit diesen Rückstellungen sollen den Wertschwankungen der Kapitalanlagen Rechnung getragen werden. Der Verwaltungsrat hat den Zielwert der Rückstellungen auf 17% der Marktwerte der Kapitalanlagen festgelegt. Dieser Wert wurde nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Ansatz) ermittelt und beruht auf einem Sicherheitsniveau von 99.0% und einem Betrachtungszeitraum von zwei Jahren. Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen.

Sonstige Rückstellungen: Unter dieser Position werden sämtliche weiteren nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen, sofern der daraus resultierende Mittelabfluss innerhalb des nächsten Jahres erwartet wird. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

3.12 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft/Sonstige Passiven

Diese Positionen umfassen neben vorausbezahlten Prämien, welche das Folgejahr betreffen, auch die Verbindlichkeiten aus abgerechneten Versicherungsleistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

4. Steuern

Alle laufenden Ertrags- und Kapitalsteuern werden zum effektiven Steuersatz berechnet und unter den Passiven (Steuerverbindlichkeiten) bilanziert. Latente Steuerguthaben werden nicht aktiviert.

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss vom 22. März 2024 hat der Verwaltungsrat der CONCORDIA Versicherungen AG die Jahresrechnung genehmigt. In der Jahresrechnung sind alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Ereignisse berücksichtigt, deren auslösende Ursache vor dem Bilanzstichtag liegt. Im Weiteren sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vergangenen Jahr gehabt hätten.

6. Aussergewöhnliche Transaktionen

Im Jahr 2023 gab es keine aussergewöhnlichen Transaktionen.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

1. Übrige Kapitalanlagen

	31.12.2023	31.12.2022
Alternative Kapitalanlagen	13'311	22'512
Kollektive Kapitalanlagen	328'431	265'134
Total übrige Kapitalanlagen	341'742	287'646

2. Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

	31.12.2023	31.12.2022
Anlagefonds gemischt	23'237	18'039

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

3. Sachanlagen

	Betriebs- liegen- schaften	Einrichtung und Mobiliar	Informatik Hardware	Übrige Sach- anlagen	Anlagen in Beschaf- fung/ Immobilien im Bau	Total
Anschaffungswerte 01.01.2023	64'381	15'641	10'122	382	386	90'912
Umgliederung	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0	366	384	50	434	1'234
Abgänge	0	-966	-1'458	-100	-820	-3'344
Stand 31.12.2023	64'381	15'041	9'048	332	0	88'802
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	33'497	15'332	6'052	264	0	55'145
Umgliederung	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	867	126	1'309	66	0	2'368
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	-966	-1'458	-100	0	-2'524
Stand 31.12.2023	34'364	14'492	5'903	230	0	54'989
Nettobuchwert 31.12.2023	30'017	549	3'145	102	0	33'813

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

4. Immaterielle Vermögenswerte

	Informatik Software	Übrige immaterielle Werte	Immaterielle Werte in Beschaffung	Total
Anschaffungswerte 01.01.2023	21'512	0	1'349	22'861
Umgliederung	0	0	0	0
Zugänge	434	0	1'358	1'792
Abgänge	- 742	0	- 434	- 1'176
Stand 31.12.2023	21'204	0	2'274	23'478
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	21'078	0	0	21'078
Umgliederung	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	651	0	0	651
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0
Abgänge	- 742	0	0	- 742
Stand 31.12.2023	20'987	0	0	20'987
Nettobuchwert 31.12.2023	217	0	2'274	2'491

5. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmenden	4'371	3'964
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	0	452
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	4	0
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	4'375	4'416

6. Übrige Forderungen

	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige Forderungen ¹	22'494	22'142
Forderungen aus Kapitalanlagetätigkeit	3'650	1'073
Steuerforderungen	4	7
Total übrige Forderungen	26'148	23'222

¹ Forderungen gegenüber verbundenen Gesellschaften: TCHF 17'863 im Jahr 2023 und TCHF 16'609 im Jahr 2022

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

7. Versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2023	31.12.2022
Prämienüberträge	326	328
Rückstellungen für Versicherungsleistungen ¹	116'560	119'042
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	404'219	366'716
Deckungskapital	27'065	25'310
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	374	227
Rückstellungen für Überschussfonds	515	683
Total versicherungstechnische Rückstellungen	549'059	512'306

¹ Davon Anteil Rückversicherer (in der Bilanz unter den Aktiven ausgewiesen): TCHF 1'096 im Jahr 2023 und TCHF 1'441 im Jahr 2022

8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2023	31.12.2022
Finanzielle Rückstellungen	113'900	66'500
Sonstige Rückstellungen	0	0
Total nichtversicherungstechnische Rückstellungen	113'900	66'500

9. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmenden	1'418	1'692
Vorausbezahlte Prämien von Versicherungsnehmenden	59'226	61'045
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	628	0
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungen und Rückversicherungen	0	510
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	61'272	63'247

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

10. Sonstige Passiven

	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige Verbindlichkeiten ¹	2'695	2'884
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlagetätigkeit	0	0
Steuerverbindlichkeiten	322	139
Total sonstige Passiven	3'017	3'023

¹ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Gesellschaften: TCHF 488 im Jahr 2023 und TCHF 430 im Jahr 2022

11. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	2023	2022
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	2'481	3'473
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	- 37'503	- 35'079
Veränderung des Deckungskapitals	- 1'755	- 3'442
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	- 146	- 209
Veränderung der Rückstellungen für Überschussfonds	168	217
Total Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen	- 36'755	- 35'040

12. Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung

	2023	2022
Personalaufwand	70'166	74'354
Übriger Aufwand	34'108	29'958
Abschreibungen	2'152	2'609
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	106'426	106'921

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

13. Erträge aus Kapitalanlagen

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total Erträge aus Kapitalanlagen	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Immobilien	3'274	2'891	0	0	0	0	3'274	2'891
Beteiligungen	93	56	0	0	0	0	93	56
Festverzinsliche Wertpapiere	4'986	3'962	26'552	0	2'305	513	33'843	4'475
Aktien	3'581	3'058	1'131	2'186	711	642	5'423	5'886
Übrige Kapitalanlagen	3'586	3'025	4'469	0	913	43	8'968	3'068
Total Kapitalanlagen	15'520	12'992	32'152	2'186	3'929	1'198	51'601	16'376

14. Aufwendungen für Kapitalanlagen

	Aufwand für die Kapitalverwaltung		Abschreibungen und Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Immobilien	–	–	– 241	– 241	0	0	– 241	– 241
Beteiligungen	–	–	0	0	0	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere	–	–	– 2'075	– 52'821	– 329	– 927	– 2'404	– 53'748
Aktien	–	–	– 2'224	– 2'416	0	0	– 2'224	– 2'416
Übrige Kapitalanlagen	–	–	– 4'680	– 18'517	– 1'971	– 4'648	– 6'651	– 23'165
Total Kapitalanlagen	– 652	– 553	– 9'220	– 73'995	– 2'300	– 5'575	– 12'172	– 80'123

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Weitere Angaben

in CHF 1'000

Name, Rechtsform, Sitz

CONCORDIA Versicherungen AG, nach schweizerischem Aktienrecht mit Sitz in Luzern

Anzahl der Mitarbeitenden im Jahresdurchschnitt

	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl der Mitarbeitenden (Vollzeitstellen)	1'132	1'132

Alle Mitarbeitenden sind sowohl bei der CONCORDIA Versicherungen AG als auch bei der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG angestellt.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen mit einer Fälligkeit von mehr als zwölf Monaten

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	0	52

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2023	31.12.2022
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	0	0
AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein	1	147
Total Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	1	147

Sicherheiten zugunsten Dritter

Für die Sicherstellung gebundene Aktiven

	31.12.2023	31.12.2022
Sollbetrag des gebundenen Vermögens	638'598	597'477

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Weitere Angaben

in CHF 1'000

Solidarhaftung

Die CONCORDIA Versicherungen AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe der CONCORDIA-Gruppe an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

Honorar der Revisionsstelle

	31.12.2023	31.12.2022 ¹
Revision	174	126
Dienstleistungen	8	13
Total Honorar der Revisionsstelle	182	139

¹ Anpassung Vorjahr

Es bestehen nach Art. 959c OR keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte.

Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

Regresse und Leistungszahlungen aus der Sparte Kollektiv-Taggeldversicherung, welche per 1. Januar 2019 an die Visana übertragen wurde.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat einen Risikomanagementprozess implementiert, mit dessen Hilfe er die Risiken periodisch und systematisch erkennt und beurteilt. Die identifizierten existenziellen Risiken sind in einem Risikoportfolio zusammengefasst und nach ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrem potenziellen Schadensausmass bewertet. Für jedes dieser Risiken ist ein Mitglied der Geschäftsleitung als risikoverantwortliche Person bezeichnet. Der Verwaltungsrat erhält von der Geschäftsleitung mindestens ein Mal jährlich einen Bericht über die Entwicklung der existenziellen Risiken und die getroffenen Massnahmen. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat ein wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet, um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und verbundenen Gesellschaften sind unter Ziffer 6 und 10 näher beschrieben.

Verwendung des Bilanzergebnisses

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	2023	2022
Vortrag aus Vorjahren	0	0
Bilanzergebnis Geschäftsjahr	24'758	6'731
Total verfügbares Bilanzergebnis	24'758	6'731
Ausschüttung einer Dividende	0	0
Zuweisung/Entnahme freiwillige Gewinnreserve	24'758	6'731
Zuweisung/Entnahme gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0
Total	24'758	6'731

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der CONCORDIA Versicherungen AG

Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der CONCORDIA Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 44 bis 59) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 22. März 2024

Herausgeberin:
CONCORDIA
Bundesplatz 15
6002 Luzern

Tel. +41 41 228 01 11
info@concordia.ch
www.concordia.ch

Bilder: Neustadt Agentur AG

Dieser Geschäftsbericht erscheint
in Deutsch und Französisch.

CONCORDIA
gemeinsam gesund